



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

PF-FM Pflaster-Fugenmörtel

gebrauchsfertiger Mörtel mit definierter Mineralkornmischung zum klassischen Einschlämmen.



TECHNISCHE INFORMATION

Frischrohddichte	ca. 1,8
Druckfestigkeit (nach 7 Tagen)	ca. 8
Verarbeitungstemperatur	+0 °C bis +30 °C

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- wasserdurchlässig
- vakuumverpackt
- einkomponentig
- luftsauerstofferhärtend
- verhindert wirksam den Pflanzenbewuchs der Fuge
- frostbeständig
- Kehrmaschinen geeignet

ANWENDUNGEN

- zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Natursteinplatten sowie Klinkerbelägen
- für Flächen mit überwiegender Fußgängerbelastung
- in Garten- und Parkanlagen, Gehwegen und Flächen mit überwiegender Fußgängerbelastung mit geeignetem Unterbau
- je nach Verdichtung des Unterbaus und bei Ausführung einer gebundenen Bettung mit dem quick-mix Drainagemörtel mit Trass auch für leichte PKW-Belastung geeignet

UNTERGRUND

Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockering des Belages erfolgt. Zur Verbesserung der Tragfähigkeit wird der quick-mix Drainagemörtel empfohlen. Die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass Stauässe in der Fuge nicht entstehen kann. Dies ist für die Erhärtung des Mörtels wichtig und vermindert die Gefahr von Frostschäden. Die Mindestfugenbreite für die Verfugung beträgt 5 mm. Die Fugentiefe beträgt mindestens 30 mm. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein. Keramische Beläge und Feinsteinzeug mit 20 mm Stärke können bei gebundener Bauweise verfugt werden. Dabei wird der Belag mittels quick-mix HAS Haftschrämme frisch in frisch in den quick-mix Drainagemörtel mit Trass oder Ruck-Zuck Verlegemörtel verlegt.

Vor Einbringen des Mörtels muss die Fläche intensiv vorgenässt werden, in den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen. Um Reinigungsprobleme zu vermeiden empfehlen wir das Anlegen von Musterflächen.



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

PF-FM Pflaster-Fugenmörtel

gebrauchsfertiger Mörtel mit definierter Mineralkornmischung zum klassischen Einschlämmen.

VERARBEITUNG

Der Mörtel ist fix & fertig vorgemischt. Vakuump-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf der gut vorgeässten Pflasterfläche verteilen.

Danach wird der Mörtel durch das Einspülen bzw. Einschlämmen mit einem Brausestrahl und reichlich Wasser in die Fugen eingebracht. Das Einschlämmen führt zu einer höheren selbstständigen Verdichtung des Materials in den Fugen. Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren. Abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht in noch offene Fugen eingebracht werden. Bis zur vollständigen Reinigung muss die Pflasterfläche feucht gehalten werden. Die Pflasterfläche muss sorgfältig von Mörtelresten gesäubert werden, da nicht entfernte Bestandteile durch Erhärtung des Klebers an der Oberfläche fixiert werden und eine nachträgliche Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Die frisch verfugte Pflasterfläche ist über einen Zeitraum von ca. 48 Stunden vor Niederschlagswasser zu schützen. Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen (Folie nicht direkt auf das Pflaster legen). Die Pflasterfläche ist nach ca. 24 Stunden bis 48 Stunden begehbar und kann nach ca. 7 Tagen voll belastet werden. Frisches, noch nicht verarbeitetes Material kann im Eimer wenige Wochen konserviert werden, indem es durch eine 5 – 10 cm hohe Wasserschicht abgedeckt wird. Vor erneuter Verarbeitung ist das Wasser auszugießen.

Die offenporige Struktur des eingearbeiteten Pflasterfugenmörtels führt zu einer gewissen Wasserdurchlässigkeit und Drainfähigkeit, so dass Niederschlagswasser in den Untergrund abgeführt werden kann. Durch oberflächliche Verschmutzungen wird diese Eigenschaft nachteilig beeinflusst. Eventuell nach der Reinigung verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab. Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen. Zur Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster. Im Laufe der Zeit können sich – bedingt durch Schmutz- und Witterungseinwirkung – Farbveränderungen einstellen. Bei Arbeiten im Innenraum ist für gute Belüftung zu sorgen.

VERBRAUCH

Verbrauch: ca. 9,6 kg/m² bei Pflastersteinen mit 90 × 90 mm Kopffläche, 8 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe

LAGERUNG

Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.

Keinen massiven Temperaturwechseln aussetzen.

LIEFERFORM

- 10 kg/Eimer
- 25 kg/Eimer

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Bitte die Sicherheitsratschläge auf der Verpackung beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

02.02.2023

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de